

Ankäufe der Zuger Kunstgesellschaft seit 1995 (Auswahl)

Mit Mitteln aus: Fonds Stadt Zug, GGZ, Stiftung der Freunde Kunsthaus Zug, Stiftung Sammlung Kamm

Sammlungsbereich Schweizer Surrealismus und Fantastik

Kurt Seligmann, Borealis Efflorescence, 1941 Tusche und farbige Tinte auf Glas	CHF 80'000
Walter Kurt Wiemken, Der Krieg, 1937 Öl auf Leinwand	CHF 75'000
Walter Kurt Wiemken, Musikzimmer, 1935 Öl auf Leinwand	CHF 70'000
Walter Kurt Wiemken, Alles in Allem (Entwurf), 1933 Tempera auf Papier	CHF 23'500
Friedrich Kuhn, Palme, um 1970 Kunstharz auf Holz	CHF 20'000
Friedrich Kuhn, Afrikanisches Denkmal, 1957 Öl auf Leinwand	CHF 80'000
Eva Wipf, Nächtlicher Garten, vor 1963 Öl auf Leinwand	CHF 5'000
Trudi Demut, Nadel, 1978/80 Bronze	CHF 24'000

Sammlungsbereich Gegenwart

Balthasar Burkhard, Ohne Titel, 1995 Fotografie auf Aluminium, 4-teilig	CHF 20'000
Guido Baselgia, weltraum XLII, 2003 Fotografie auf Aluminium	CHF 11'000
Josef Herzog, Werkgruppe verschiedene Arbeiten auf Papier	CHF 10'000
Fritz Roth, Werkgruppe, 1993/94 Plastik und drei Zeichnungen	CHF 12'500
Heimo Zobernig, Ohne Titel, 2003 zwei Vitrinen	CHF 8'000
Heimo Zobernig, Ohne Titel, 1987/2002 Plastik/Sockel	CHF 31'000

Boris Groys, Die Ausstellung eines Gesprächs, 2001
Video CHF 5'000

Walter Fähndrich, Musik für Räume, 1995
Klanginstallation CHF 20'000

Annelies Strba, Werkgruppe, 1998-2001
vier DVD-Videos CHF 9'000

Projekt Sammlung

Richard Tuttle, Replace I-IV, 1996-1999
(vier Jahre à USD 35'000) USD 140'000

Tadashi Kawamata, 1996-1999 CHF 40'000
(vier Jahre à CHF 10'000, dazu Aufwand für Personalkosten sowie Material für
Ausseninstallationen und Modelle)

Pavel Pepperstein, 1999-2002 CHF 40'000
(vier Jahre à CHF 10'000, für Wandzeichnungen und Projekte)

Guido Baselgia, Fotoessays 1996-2002 jährlich CHF 4'000-15'000
(sechs Jahre, nach Aufwand, für Projekte Tuttle, Kawamata, Pepperstein)